

## Bezugspreis

In der Hauptpoststelle oder bei den Buchdruckereien abgekündigt: vierzig Pfennig. Bei außerordentlicher täglicher Auslieferung ins Land: 40 Pf. Durch die Post bezogen: 10 Pf. Das Abonnement kann mit entsprechendem Beauftragung bei den Buchdruckereien in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Norwegen, Russland, den Vereinigten Staaten, Kanada, Südafrika, Indien, Australien, Neuseeland und anderen Ländern erworben werden. Der Preis wird unter Abzug durch die Spenden dieses Stiftes möglich.

Die Wochenausgabe erscheint am 1./7. Uhr, die Monatssausgabe wöchentlich am 5. Uhr.

Redaktion und Expedition:  
Johannstraße 2.

Filialen:  
Wittenberg 10, D. Meissner's Görlitz,  
Universitätsstraße 3 (Görlitz),  
Raatzstraße 14, post. und Telegraph 1.

Nr. 551.

## Der Krieg in Südafrika.

Nach Voller Vort. Lord Roberts.

Ob sich im diesem Kriege viele Dinge geschehen, die die Menschheit entzückt haben — eine von diesen Sachen ist über die heutige Übersichtszeit von Lord Roberts: Vor einem Jahre bescherte er uns, daß „der Krieg end't“. Am 10. Dezember flog er in Capstadt: „Gott in seiner Weisheit hat England mit seinen Soldaten in diesem Kriege gesegnet und seinen Waffen den Sieg verliehen.“ Dies war eine unerhörte Lüge, die bekannt wurde mit dem Grossteile, dem Hohenstand und 100.000 Pfund Sterling (zwei Millionen Mark) in längender Rente. Und dabei ist der Zustand in Südafrika immer schlimmer geworden, seitdem und Roberts erklärt das, daß „der Krieg end't“. Wenn dieser elende Schändler zu lassen wäre, so müßte er bis 100.000 Pfund Sterling an unser Schatzamt abführen und sich selbst im Kriegskomitee befreien lassen. Aber er weiß ja doch, daß nichts davon geschieht. Obwohl das Land von einem Unglück bedroht ist, wie unten Gedacht ist, kann es Roberts im Lande keinen, edelsten Antheilungen, entzückt Denktur und läßt sich vom dummen Publikum annehmen. Wie hatten gemeint, der Mann würde wenigstens dabei zurückkehren, den Tod des Königs für sich auszubauen. (Roberts hat dieser Tage ein Bildnis der Königin Victoria entstellt.) Als die Königin von Angoob und Sorge war, daß ihr die Massaker Älter erzählten, ließ Roberts kommen, um fragte ihn um die Zukunft über den Krieg. Niemand wußt, was der Feldmarschall der Königin erzählte. Das aber weiß jeder, welche schrecklichen Folgen seine Offenbarungen hatten: den Tod der Königin. Lord Roberts hat die Altherrschaft besiegt, diese furchtbare Thodsünde selbst in Erinnerung zu bringen. Eine solche Dreistigkeit ist höchst verdächtig!

Wer läßt sich fol? Ein englisches Blatt, und zwar das sehr verbreitete, streng konfessionelle Zeitblatt „The Age“! Wir haben nichts hinzugefügt, nichts beweisen.

Neben Voller Vort.

Bringt der „Standard“ auf Victoria am 24. dieses Monats folgenden Bericht: Der verhältnismäßig geringe Erfolg des letzten gegen Boer gesuchten Operationen ist mehr als schlecht für den britischen Truppen noch auch einer defensiven Schau des Zoll der Boeren auszurechnen. Die Urtage befürchtet möglichst bald zu suchen, daß seit einigen Tagen das Nachthal, wo die Operations aufzuhalten, in dichten Nebel gehüllt war. Unter dem Schutz des Nebels war es dem Feinde möglich, sich in kleine Schüttelungen aufzulösen und so durch die britischen Reihen zu entkommen. So ist es, was von den Verteidigern und Karolinen-Gemeinden übrig gelassen ist, weiter in den alten Distrikten ankommen. Das Verteidigungs-Commando ist durch die britischen Reihen nach Süden durchgetrieben, das Utrecht-Commando ist zu einem Kongresspunkt und seine Mitglieder sind über den ganzen Distrikt verstreut. Trotzdem glaubt man, daß immer noch eine große Anzahl der Boeren durch die Generale Walter Riddell und Glanville in der Nähe von Pietermaritzburg eingeschlossen seien. Louis Botha scheint zwischen Amielstrand und Ermelo zu stehen. Die Boeren haben versteckte Anstrengungen gemacht, ihren Trich zu retten, und Abstellungen von Wagen sind glücklich durch Swaziland entkommen, die anderen, die man nicht entkommen konnten, wurden entweder verbrannt oder in den tiefen Höhlen bei Ngomti versteckt, entweder fielen in die Hände der Engländer. Die beiden Gefechte, die das 90. Feldartillerie-Regiment bei Blood River verlor, sind wieder zusammengekommen. Der Bericht erlaubt that, wie man sieht, kein Mögliche, um den Mißerfolg der Unternehmungen gegen Boer zu beschönigen; aber höchstlich ist doch der Fehler ein ebenso gefährliches Gegnen für die Boeren wie für die Engländer. Daß die Boeren nur gejagt besetzt haben, während die englischen Heerführer aus Furcht

geschriebene Ausspruch: „Kommen keine Handelsvereinbarungen in Stande, so schlage ich Alles kurz und klein.“ Ob er offiziell oder auch nur offiziell in das Verein der Boer vertrieben werden will, muß man abwarten. Auf alle Fälle aber haben weder vernünftige Handelsvereinbarungen noch aus deponierte Landwirte Urtage, sie darüber zu beanspruchen. Doch der Kaiser als König von Preußen bestätigt hat und ihm als einzige Grundlage für Handelsvereinbarungen anfeiert, steht fest. Diese Verhandlungen steht sicher unter seinem Einfluß, denn nach Art. 11 der Reichsverfassung ist es Sache des Kaisers, „Bündnisse und Verträge mit fremden Mächten einzugehen.“

Die Verbannung weiterer 12 Boerensöhne wird bekannt gegeben.

\* London, 28. October. (Teleg.) „Reuter's Bureau.“ Über Davids, d. die Truppen im Nylstaaten-Distrikt besiegt, überwältigt und eroberte in der Zeit vom 20. bis 23. October in der Dunkelheit drei Boerenlager, machte mehr als 50 Gefangene und erzielte Ausstrahlungsgräben und scharfes Feuerwerk. Unter den Gefangenen befinden sich drei Boerensöhne und der frühere General von Portia Schutte.

— Die Verbannung weiterer 12 Boerensöhne wird bekannt gegeben.

\* London, 28. October. (Teleg.) „Reuter's Bureau“ berichtet aus Frankfurt unter dem 26. October: Nach einem Nachmarsch griff Major Damant's Colonne sehr früh 20 Meilen von hier, in der Richtung nach dem Walfuß in der Nähe von Millerdorp, eine nach Boerenabschaltung an und zerstörte sie. Zwei Boeren wurden gefangen, eine Angabe vermeldet und 20 Gefangen genommen; außerdem wurden Vorräte erbeutet.

\* Ponson, 27. October. Die höchsten Haushalte berichten, die heut eine Versammlung abhielten, teilten sich einstimmig für die Befreiung der englischen Schiffe und verlangten ferner den Zusammenschluß eines Kongresses der Haushalte ganz Europas, um allgemein die Ladung und Abfahrt der englischen Schiffe in Europa zu verhindern und England zu zwingen, dem Kriege in Südafrika ein Ende zu machen.

## Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 28. October.

Über die Frage, wie der Kaiser über die Neugestaltung des Reichsrats und der Handelsvereinbarungen denkt, vertraten sich schon seit Wochen viele Politiker oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

In politischen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über öffentliche Aushebung von seinen Seiten über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeitung“:

Zu diesen Kreisen wird Angeklagt bei Unionsbank, der Kaiser so heißt, das Kürschner über den Reichsrat und die Handelsvereinbarungen nicht ausreden oder solche, die als Politiker gelten möchten, die Worte. Und weil sie keine Antwort auf diese Frage erhalten, stellen sie die Frage ob höchst vorwärts hin und kolportieren allerlei unbekümmerte Gerüchte über hässliche Auseinandersetzungen, die angeblich die Bewirtung noch verschärfen. So schreibt die ultramontane „Kölner Volkszeit